

Mi – II. juni 14

Leonhardskirche Basel

19.30 Uhr

Konzert Nr. 6

Freunde alter Musik Basel



# Le déclin du Moyen-Âge

von Firminus Caron (Amiens, ca. 1440 – ? ca. 1495)

## Karten

Bider & Tanner \_  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler  
Am Bankenplatz /  
Aeschenvorstadt 2 \_ Basel  
fon 061\_206 99 96  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

BaZ am Aeschenplatz 7 \_ Basel

Infothek Riehen \_ Baselstrasse 43

Stadtcasino Basel \_ Steinenberg 14

### HUELGAS ENSEMBLE:

Sabine Lützenberger  
Axelle Bernage  
Witte Maria Weber \_ Superius  
Bernd Oliver Fröhlich  
Matthew Vine  
Achim Schulz  
Olivier Coiffet \_ Tenor  
Frederik Sjollema \_ Baritonans  
Tim Scott Whiteley  
Guillaume Olry \_ Bassus  
  
Paul Van Nevel \_ Leitung

Konzert Nr \_ 6

Freunde alter Musik Basel

# Le déclin du Moyen-Âge

von Firminus Caron (Amiens, ca. 1440 – ? ca. 1495)

# Programm Le déclin du Moyen-Âge

**Firminus Caron**

(Amiens, ca. 1440 – ? ca. 1495)

- 1. Kyrie aus der Messe „L’homme armé“ à 4**  
(Città del Vaticano, Cappella Sistina, codex 14, fol. 127'-128)
- 2. Le despourveu infortuné Rondeau-Refrain**  
3st. Version : Chansonnier Pixérécourt, fol. 139'-140  
4st. Version mit zusätzlichem Contratenor:  
Petrucci, Canti C, fol. 120'-121  
4st. Version mit diminuiertem Contratenor : Bologna, Q18, fol. 25'-26
- 3. Gloria aus der Messe „Jhesus autem transiens“ à 4**  
(Città del Vaticano, Cappella Sistina, codex 51, fol. 47'-49)
- 4. Corps contre corps Chanson combinée à 4**  
(Chansonnier Pixérécourt, 15'-17)  
Superius & Contra I: Corps contre corps  
Contra II : Remboure luy rataquon  
Tenor : Cinq solz et demy
- 5. Credo in unum Deum aus der Messe „Sanguis Sanctorum“ à 2 & 4**  
(Città del Vaticano, Cappella Sistina, codex 51, fol. 84'-86)

## PAUSE

- 6. Hélas ! que pourra devenir mon cœur Rondeau à 3 & 4**  
3st. Version : Chansonnier Dijon, fol. 81'-82  
4st. Version : Petrucci, Odhecaton, fol. 15'-16
- 7. Sanctus aus der Messe „Clemens et benigna“ à 2, 3 & 4**  
(Trento, Castello del Buon Consiglio, codex 89, fol. 385'-387)
- 8. Accueilly m’a la belle Rondeau cinquain à 3 & 4**  
3st. Version : Chansonnier Mellon, fol. 3'-4  
4st. Version : Trento, Bibl. Comunale ms.1947, fol. 4' (Triplum)
- 9. Agnus Dei aus der Messe „Accueilly m’a la belle“ à 2 & 4**  
(Città del Vaticano, Cappella Sistina, codex 51, fol. 15'-17)

Gesungene Texte ab Seite 8

Das Konzert dauert mit Pause ca. 90 Min. Es wird von SRF2 Kultur aufgezeichnet und am 1. September 2014 in der Sendung „Fiori musicali“ um 22.30 Uhr ausgestrahlt. (Wiederholung: 6. September 2014, 17.00 Uhr)

## Besetzung

**HUELGAS ENSEMBLE:** Sabine Lützenberger  
Axelle Bernage  
Witte Maria Weber \_ Superius  
Bernd Oliver Fröhlich  
Matthew Vine  
Achim Schulz  
Olivier Coiffet \_ Tenor  
Frederik Sjollema \_ Baritonans  
Tim Scott Whiteley  
Guillaume Olry \_ Bassus

Paul Van Nevel \_ Leitung



Foto: Dirk Vervaert



Foto: Luk Van Eeckhout

## Zum Programm

Das Leben des franko-flämischen Polyphonisten Firminus Caron ist in einen mystischen Schleier gehüllt. Es sind fast keine biografischen Daten bekannt, was in scharfem Kontrast zu seinem bereits zu Lebzeiten erworbenen Ruf und Ruhm steht sowie zur weiten Verbreitung seiner Werke in den wichtigen Musikhandschriften der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts – bis hin zum polnischen Glogau.

Der wichtigste Musiktheoretiker des 15. Jahrhunderts, der in Eigenbrakel geborene Franko-Flame Johannes Tinctoris (ca.1435-1511) bezeichnet Firminus Caron in nicht weniger als drei Traktaten als eine der führenden Figuren seiner Generation. Und ebenso erwähnt Loyset Compère (ca.1445-1518) Caron neben anderen berühmten Komponisten in seiner Motette „Omnium bonorum plena“.

Vor allem zwei Zentren haben die Werke von Caron bewahrt: Rom und Cambrai, was darauf hinweisen könnte, dass der Komponist tatsächlich als Sänger und Komponist in der Vatikanischen Kapelle (alle seine Messen stehen in den Sixtinischen Chorbüchern) und in der Umgebung der Sängerschule der Kathedrale von Cambrai (seine bekanntesten Chansons sind in frühen burgundischen Chansonnières überliefert) tätig gewesen ist.

Das Oeuvre von Caron umfasst vierstimmige Cantus firmus-Messen und eine Anzahl drei- und vierstimmiger Chansons. Die Messen sind allesamt in dem rhythmisch komplexen kontrapunktischen Stil des späten Mittelalters geschrieben. Bizarre Behandlung des Cantus firmus, der Gebrauch von komplexen Proportionen und eine melodische Gestaltung voller rhythmischer Überraschungen machen Caron zu einem der packendsten Komponisten des ausgehenden Mittelalters, zusammen mit Alexander Agricola und Antoine Busnois. Die Chansons von Caron zeigen eine vollkommen andere Schreibweise als der Stil, den er in seinen Messen gebraucht. Sowohl das einfache melodische Material als auch klar strukturierte kontrapunktische Imitationen machen seine Chansons zu kleinen Juwelen der höfischen Rondeau-Kunst. Aber das einfache dreistimmige Skelett der Chansons wird von Caron vielfach durch das Hinzufügen rhythmisch äußerst virtuoser Contratenores gebrochen – eine Einzigartigkeit im Chansonrepertoire. Sowohl in den Messen als auch in der weltlichen Musik zeigt sich Caron als ein Individualist, eigensinnig und überraschend erfinderisch.

*Paul Van Nevel*

*Übersetzung Silke Jacobsen*

# Gesungene Texte Le déclin du Moyen-Âge

*latein*  
*français*

## 1. Kyrie

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

---

## 2. Le despourveu infortuné

Le despourveu infortuné  
Incessamment avironné  
De deuil et de rigueur et plours  
Me trouve banni de secours  
Et a tout mal abandonné

---

## 3. Gloria

Gloria in excelsis Deo.  
Et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis.  
Laudamus te,

*deutsch*

## 1. Kyrie

Herr, erbarme Dich unser.  
Christus, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

---

## 2. Le despourveu infortuné

Als unvorbereitet Unglücklicher  
unaufhörlich umgeben  
von Trauer, Unerbittlichkeit und Tränen  
bin ich bar jeglicher Hilfe  
und allem Schmerz ausgeliefert.

---

## 3. Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe.  
Und auf Erden Friede den Menschen,  
die guten Willens sind.  
Wir loben Dich,

benedicimus te,  
adoramus te,  
glorificamus te.  
Gratias agimus tibi  
propter magnam gloriam tuam.  
Domine Deus,  
Rex coelestis,  
Deus Pater omnipotens.  
Domine Fili unigenite,  
Jesu Christe,  
Domine Deus,  
Agnus Dei,  
Filius Patris.  
Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.  
Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.  
Quoniam tu solus Sanctus,

wir preisen Dich,  
wir beten Dich an,  
wir verherrlichen Dich.  
Wir sagen Dir Dank  
Deiner großen Herrlichkeit wegen.  
Herr und Gott,  
König des Himmels,  
Gott, allmächtiger Vater!  
Herr Jesus Christus, Jesus-Christ.  
eingeborener Sohn!  
Herr und Gott,  
Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters!  
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
erbarme Dich unser.  
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
nimm unser Flehen gnädig auf.  
Du sitzt zur Rechten des Vaters,  
erbarme dich unser.  
Denn Du allein bist der Heilige,

tu solus Dominus.  
Tu solus Altissimus  
Jesu Christe.  
Cum Sancto Spiritu  
in gloria Dei Patris.  
Amen.

#### 4. Corps contre corps

*Superius & Contra I*

Corps contre corps sans penser convoytise  
L'un l'autre amer du cueur parfaitement  
Faire son fait partout secretament  
Des amoureux ce doibt estre la guise.

*Contra II*

Ramboure luy, rataquon,  
Ramboure luy son bas.  
Je recontray nonnette  
Qui rechiet le cas

La chuchay sur le lette  
Et luy levay les draps

Du allein der Herr  
Du allein der Höchste:  
Jesus Christus.  
Mit dem Heiligen Geiste  
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen.

#### 4. Corps contre corps

*Superius & Contra I*

Körper an Körper, ohne Begierde,  
einander vollkommen von Herzen lieben,  
seine Handlungen stets diskret begehen:  
dies muss die Art der Liebenden sein.

*Contra II*

Stopf ihr, Rammler,  
stopf ihr das Unterteil.  
Ich bin einem Nönnlein begegnet,  
das auf das Geschäft eingetreten ist.

Ich habe sie auf das Bettchen gelegt  
und die Laken hochgehoben.

Ramboure luy, rataquon,  
Ramboure luy son bas.

Foullés cul espuisé  
Gentil compaignon  
Foullés cul espuisé  
Doux sargent du passon  
Coullies de fer et vit de plomb  
Et con d'ancier!  
Je revenoye de Noion,  
Coullies de fer et vit de plomb  
Si encontray ung valenton  
Hu, tu, tu, dâ, dâ, dâ  
Fier du cul trais t'en là  
Ricardaine met ton cul sur le myen  
Je le vien, je le tien, ricardon !

*Tenor*

Cinq solz et demy  
Doibt le cul au con de restes  
Au jour de la Saint Remy  
Pourquoy luy permy

Stopf ihr, Rammler,  
stopf ihr das Unterteil.

Knallt den erschöpften Arsch,  
edler Gefährte,  
knallt den erschöpften Arsch,  
süßer Feldweibel mit der Latte.  
Eiserne Eier und bleierne Schraube,  
und eine Pussi aus Stahl!  
Ich kam aus Noyon zurück,  
eiserne Eier und bleierne Schraube,  
so ist mir ein Edelmann begegnet,  
hu, du, du, dah, dah, dah,  
stolz auf den Arsch, zieh dich von dort zurück.  
Flottes Mädchen, leg deinen Arsch auf meinen!  
Ich komme, ich halte ihn, flotter Bursche.

*Tenor*

Fünfeinhalb Sous  
schuldet der Arsch der Pussi noch  
an Sankt Remigius.  
Deshalb habe ich ihm zugestanden

Cinq solz et demy  
Pour les corps et pour les testes  
Et le cul resioit pour luy  
Partout secretament:  
Des amoureux ce doibt estre la guise.

---

### 5. Credo

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum Dominum,  
Jesum Christum,  
Filium Dei unigenitum  
Et ex Patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero.  
Genitum, non factum,  
consubstantialem Patri,  
per quem omnia facta sunt,  
qui propter nos homines  
et propter nostram salutem

fünfeinhalb Sous  
beim Psalter und den Testamenten,  
und der Arsch zog für sie ins Feld  
stets diskret:  
dies muss die Art der Liebenden sein.

---

### 5. Credo

Ich glaube an den einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Ich  
glaube an den einen Herrn  
Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn.  
Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott  
von Gott, Licht vom Lichte,  
wahrer Gott vom wahren Gott.  
Gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater,  
durch den alles geschaffen ist.  
Für uns Menschen  
und um unseres Heiles willen ist er

descendit de coelis.  
Et incarnatus est de  
Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine,  
et homo factus est.  
Crucifixus etiam pro nobis,  
sub Pontio Pilato,  
passus et  
sepultus est.  
Et resurrexit tertia die,  
secundum Scripturas.  
Et ascendit in caelum,  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria  
judicare vivos et mortuos,  
cujus regni non erit finis.  
Et in spiritum sanctum  
Dominum et vivificantem,  
qui ex Patre Filioque procedit.  
Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur et conglorificatur;  
qui locutus est per Prophetas.

vom Himmel herabgestiegen.  
Er hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
aus Maria der Jungfrau,  
und ist Mensch geworden.  
Gekreuzigt wurde er sogar für uns;  
unter Pontius Pilatus  
hat er den Tod erlitten und  
ist begraben worden.  
Er ist auferstanden am dritten Tage,  
gemäß der Schrift.  
Er ist aufgefahren in den Himmel  
und sitzt zur Rechten des Vaters.  
Er wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
Gericht zu halten über Lebende und Tote,  
und seines Reiches wird kein Ende sein.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
den Herrn und Lebensspender,  
der vom Vater und vom Sohne ausgeht.  
Er wird mit dem Vater und dem Sohne  
zugleich angebetet und verherrlicht;  
er hat gesprochen durch die Propheten.



Et unam sanctam catholicam  
et apostolicam Ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.  
Et expecto resurrectionem mortuorum.  
Et vitam venturi saeculi.  
Amen.

---

### **6. Hélas ! que pourra devenir mon coeur**

*Hélas que pourra devenir  
Mon coeur s'il ne peut parvenir  
A chelle haultaine emprise  
Ou sa volenté s'est soubmise,  
Pour mieulx sur toutes advenir.*

Cest choys sans ailleurs revenir  
Eslite pour temps avenir  
Avoir plaisance a sa devise.  
*Hélas que pourra devenir  
Mon coeur s'il ne peut parvenir  
A chelle haultaine emprise.*

Ich glaube an die eine, heilige katholische  
und apostolische Kirche.  
Ich bekenne die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden.  
Ich erwarte die Auferstehung der Toten.  
Und das Leben der zukünftigen Welt.  
Amen.

---

### **6. Hélas ! que pourra devenir mon coeur**

*Oh weh, was wird aus  
meinem Herz werden, wenn es die erhabene  
Verpflichtung nicht erfüllen kann,  
der sich sein Wille unterworfen hat,  
um sich ihr mehr als allen anderen zu nähern.*

Dies ist eine unabkömmliche Wahl,  
getroffen, um in Zukunft  
Vergnügen als Motto zu haben.  
*Aber was wird, oh weh, aus  
meinem Herz werden, wenn es die erhabene  
Verpflichtung nicht erfüllen kann?*

Or est contrainct pour lavenir  
Car Desir la fait convenir  
Qui la mis hors de sa franchise  
Et Desir a sa cause est commise  
A exercer par Souvenir.

*Hélas que pourra devenir  
Mon coeur s'il ne peut parvenir  
A chelle haultaine emprise  
Ou sa volenté s'est soubmise  
Pour mieulx sur toutes advenir.*

---

### **7. Sanctus**

Sanctus, sanctus, sanctus  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli  
et terra gloria tua.  
Hosanna in excelsis.  
Benedictus qui venit  
in nomine Domini.  
Hosanna in excelsis.

Nun ist das Herz in alle Zukunft gebunden,  
denn Desir\*), der diese Verpflichtung aus seiner Freizügigkeit  
herausgenommen hat, macht sie zur Notwendigkeit  
und hat sich dieser Angelegenheit verschrieben,  
um sie durch Souvenir\*) ausführen zu lassen.

*Oh weh, was wird nun aus  
meinem Herz werden, wenn es die erhabene  
Verpflichtung nicht erfüllen kann,  
der sich sein Wille unterworfen hat,  
um sich ihr mehr als allen anderen zu nähern.*

---

### **7. Sanctus**

Heilig,  
Herr, Gott der Heerscharen.  
Himmel und Erde sind erfüllt  
von Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.  
Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.

## 8. Accueilly m'a la belle

Accueilly m'a la belle au gent atour  
Tournant mon bien en doloureux destour  
Destourné m'a son amoureux racueil  
Cueillant refus quant au chemin de dueil  
D'oeil et de cuer m'a banny de sa tour.

Tourner n'y scay tournant voie ne tour  
Ne tourment n'est que n'aye tout autour  
Tournant en plains en lieu de Bel Accueil:  
Accueilly m'a la belle au gent atour  
Tournant mon bien en doloureux destour  
Destourné m'a son amoureux racueil.

Recueillir fault tous les griefs a l'entour.  
Tournay n'y vault joster ne faire estour.  
Tourné suis la je n'y voy autre escueil.  
Escueilly suis et mis hors de son vueil.  
Vueil ou non veul il n'y a nul retour.

Accueilly m'a la belle au gent atour  
Tournant mon bien en doloureux destour

## 8. Accueilly m'a la belle

Die Schöne von edler Art hat mich so empfangen,  
dass sich mein Glück auf schmerzliche Abwege wendet;  
sie hat ihre liebevolle Zuwendung von mir Zurückgewiesenem  
abgewendet, als sie mich auf den Weg der Trauer  
mit Aug' und Herz aus ihrem Schutz verbannt hat.

Auf keinem Weg und keiner Art weiss ich dahin zurückzukehren,  
und es ist eine Qual, dass ich sie nicht um mich habe,  
wenn ich mich in der Sphäre von Bel Accueil\*) klagend im Kreis drehe,  
da die Schöne mit den edlen Manieren mich so empfangen hat,  
dass sich mein Glück auf schmerzliche Abwege wendet;  
sie hat ihre liebevolle Zuwendung von mir abgewendet.

Erleiden muss ich alle Pein ringsum.  
Es lohnt sich nicht, dagegen im Turnier zu kämpfen oder anzustürmen.  
Ich bin dort gelandet und sehe keinen anderen Ausweg.  
Entlassen bin ich und ausgeschlossen von ihrem Wohlwollen.  
Ob ich nun will oder nicht, es gibt kein Zurück:

Die Schöne von edler Art hat mich so empfangen,  
dass sich mein Glück auf schmerzliche Abwege wendet;

\*) siehe Seite 17

Destourné m'a son amoureux racueil  
Cueillant refus quant au chemin de dueil  
D'oeil et de cuer m'a banny de sa tour.

## 9. Agnus Dei

Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.  
Agnus Dei,  
qui tollis peccata mundi,  
dona nobis pacem.

sie hat ihre liebevolle Zuwendung von mir Zurückgewiesenem  
abgewendet, als sie mich auf den Weg der Trauer  
mit Aug' und Herz aus ihrem Schutz verbannt hat.

## 9. Agnus Dei

Lamm Gottes,  
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
erbarme Dich unser.  
Lamm Gottes,  
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
gib uns deinen Frieden.

Übersetzung der französischen Texte: Philipp Zimmermann,  
für Contra II und Tenor von Nr. 4 unter Zuhilfenahme der Übersetzung von  
Maria Rika Maniates in: dies. (Hg.), *The Combinative Chanson*, Madison 1989,  
(= *Recent Researches in the Music of the Renaissance* 77).

\*) Allegorien, die auf den „Roman de la Rose“ zurückgehen.  
Desir: Allegorie des Liebesbegehrens, Souvenir: Allegorie der Erinnerung, des  
in Gedanken steten Verweilens bei der Geliebten, Bel Accueil: Allegorie des  
willkommenen Empfangs und der wohlwollenden Akzeptanz in Liebesdingen

## HUELGAS ENSEMBLE

Das Huelgas Ensemble ist nun seit mehr als vierzig Jahren eines der renommiertesten Ensembles für die Aufführung der polyphonen Musik des Mittelalters und der Renaissance. Das Ensemble ist weltweit für seine stets originellen Programmzusammenstellungen vor allem unbekannter Werke berühmt. Die ungewöhnlichen Blickwinkel und die Reinheit der Intonation überraschen das Publikum immer wieder aufs Neue.

Das Huelgas Ensemble tritt in nahezu allen wichtigen Musikzentren der Welt auf, u. a. den BBC Proms in London, dem Lincoln Center in New York, der Cité de la musique in Paris, der Berliner Philharmonie, der Fundação Calouste Gulbenkian in Lissabon sowie dem Centro Cultural de Belem (Lissabon). Das Ensemble ist daneben regelmässig Gast an allen grossen Festivals für Alte Musik, wo es oft in seiner „natürlichen Umgebung“ wie alten Kapellen, Kirchen und Klöstern auftritt und so durch die Konzerte eine interdisziplinäre Brücke zwischen Architektur und Polyphonie schlägt. Unter den Fittichen von BOZAR in Brüssel führt Huelgas nun seit mehr als zwanzig Jahren einen jährlichen Zyklus von drei gut besuchten Konzerten auf.

Die Interpretationen vom Huelgas Ensemble sind durch gründliche Kenntnis der ästhetischen Auffassungen der Musik- und Gesangspraxis des Mittelalters und der Renaissance gekennzeichnet. Die Stimmen der Presse

*Auszeichnungen: diverse Caecilia-Preise der Belgischen Presse sowie Choc du Monde de la Musique und Diapason d'Or, Edison Preis, Cannes Classical Award für Alte Musik, Prix in Honorem der Académie Charles Cros, Carrièreprijs des klassischen Radiosenders Klara, Auszeichnungen der Europese Radio-Unie und der Kanadischen Rundfunkanstalten sowie Deutscher Musikpreis ECHO Klassik 1994, 1997, 2010 und 2011.*

und der Medien loben stets aufs Neue die spontane Lebendigkeit und die ungewöhnliche Klarheit, mit der das Huelgas Ensemble sein Repertoire vorstellt und fortlaufend neue Massstäbe setzt. Genau diese musikalischen Qualitäten sind die Ursache dafür, dass mehr und mehr zeitgenössische Komponisten das Ensemble bitten, ihre Werke aufzuführen (u.a. Rihm, MacMillan).

Die Diskografie des Huelgas Ensembles umfasst mehr als sechzig Aufnahmen vokaler und instrumentaler Werke vom dreizehnten bis zum Ende des sechzehnten Jahrhunderts u.a. von Dufay, Brumel, de Rore, Richafort, de Kerle, Ferrabosco, Palestrina, Lassus und Ashewell. Die Aufnahmen werden mit *Seon*, *Sony Classical*, *Harmonia Mundi France*, *Deutsche Harmonia Mundi* und *ECM* gemacht. Die Diskografie 2012- 2014 beinhaltet u.a. das *Eton Choirbook*, die *Melanges* von Claude Le Jeune, *Das Ohr von Zurbarán* und die Aufnahme von *Et Lux*, ein Werk des deutschen Komponisten Wolfgang Rihm für acht Sänger und Streichquartett.

[www.huelgasensemble.be](http://www.huelgasensemble.be)

Das Huelgas Ensemble wird durch die Vlaamse Overheid und die Katholieke Universiteit van Leuven unterstützt.

Vorschau FAMB-Saison

2014/2015

Das neue Generalprogramm der Konzertsaison 2014/2015  
erscheint voraussichtlich Mitte Juli 2014 und kann auch  
auf [www.famb.ch](http://www.famb.ch) heruntergeladen werden.

**Geschäftsführung /  
Konzertmanagement  
Freunde alter Musik Basel**  
Claudia Schärli

Leonhardsstrasse nr. 6 \_  
Postfach \_ CH-4003 Basel

fon +41\_61\_264 57 43  
fax +41\_61\_264 57 49  
email [info@famb.ch](mailto:info@famb.ch)  
<http://www.famb.ch>



**ERNST GÖHNER STIFTUNG**



**Karl und Luise Nicolai-Stiftung  
Scheidegger-Thommen-Stiftung**

Mit Dank für die freundliche Unterstützung

## Karten

Bider & Tanner \_ Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler  
Am Bankenplatz / Aeschenvorstadt 2 \_ Basel  
fon 061\_206 99 96  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

BaZ am Aeschenplatz 7 \_ Basel

Infothek Riehen \_ Baselstrasse 43

Stadtcasino Basel \_ Steinenberg 14